

## Wechsel

Es fällt nichts vor,  
mir fällt nichts ein,  
Ich glaub die Welt steht still;  
Die Zeit tritt auf  
So leis und fein,  
Man weiss nicht  
Was sie will.

weiß oben  
gelb unten

---

Auf einmal rührt sich's dort und hier  
Was das bedeuten mag?  
Es ist, als hörst du über dir  
Einen frischen Flügelschlag.

weiß oben  
grün unten

---

Rasch steigen dunkle Wetter auf,  
Schon blitzt's und rauscht die Rund  
Der lust'ge Sturmwind fliegt vorauf -  
Da at'm ich aus Herzensgrund!

weiß oben  
blau unten

**Bemerkung von Wurmehl:**

*Beleuchtung aus dem Pfeiffer-Buch, S. 27. abgeschrieben. Die Beleuchtungsangaben auf der Photokopie sind Original-Handschrift von Rudolf Steiner!*

**Kostümangaben** aus Rudolf Steiner: «Beleuchtungs- und Kostümangaben für die Laut-Eurythmie»: weiße Kleider

**Herausgeberbemerkung:**

Text übernommen aus den Beleuchtungsmappen von Georg Wurmehl.

Die von Georg Wurmehl erwähnte Photokopie befindet sich in dessen Beleuchtungsmappen.

Kostümangaben von Eva Froböse aus Rudolf Steiner: «Beleuchtungs- und Kostümangaben für die Laut-Eurythmie»: Angaben von Rudolf Steiner, jedoch nicht handschriftlich vorhanden.

**Quellen:**

Ehrenfried Pfeiffer: «Beleuchtungsangaben» (Goetheanum), S. 27

Georg Wurmehl: «Beleuchtungsmappen» (Goetheanum)

Rudolf Steiner: «Beleuchtungs- und Kostümangaben für die Laut-Eurythmie, Deutsche Texte I, S. 22